

*Fortbildungsprogramm
für
Pflege- und
Gesundheitseinrichtungen*

Fortbildungsprogramm

2-tägige Fortbildungen

Aktivierung und Beschäftigung für männliche Senioren	8
Biografie mal anders.....	8
Seniorenbeschäftigung zum Thema Märchen	9
Duftreisen für Senioren.....	9
Wahrnehmungsspiele für Senioren.....	10
Biografie-Arbeit bei Menschen mit Demenz und Migrationserfahrung	10
Kochen mit Senioren	11
Häkeln für Senioren.....	11
Tai Chi Chuan und Qi Gong für Senioren	12
Begleitung in der letzten Lebensphase	13
Psychohygiene.....	13
Menschen mit Demenz und Migrationserfahrungen..	14
Umgang mit Sterbenden unterschiedlicher Religionen und Kulturen	14
Die Expertenstandards.....	15
Basale Stimulation an Hände und Gesicht.....	16
Sexualisierte Gewalt in der Pflege und Betreuung....	16
Sport und Bewegung trotz(t) Demenz	17
Die Prophylaxen in der Pflege.....	20
Kommunikationstraining/Konfliktmanagement.....	20
Kräuterlehre	21
Heilströmen für Senioren	22

Fortbildungsprogramm

1-tägige Fortbildungen

Es grünt, so grün ...	23
Kleines Garten-ABC	23
Smovey für Senioren	24
Wahrnehmung trainieren und verbessern	24
Daumen-Yoga für das Gehirn	25
Bewegungsgeschichten	26
Mentoring im Pflege- und Betreuungsalltag	26
Yoga für Menschen mit Demenz	27
Stressbewältigung und Achtsamkeitstraining	28
Gender und Diversität	29
Dokumentation in der Pflege – Do´s and Dont´s	29
Basale Stimulation	30
Ethische Konflikte	31
Richtig lagern und mobilisieren!	31
Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	32
Vitalzeichenkontrolle	33
Validation nach Naomi Feil	33
Nähe und Distanz in der Betreuung	34
Gedächtnistraining	34
Das innere Heiterkeitsnetzwerk	35
Kultursensible Pflege und Betreuung	35

Fortbildungsprogramm

Anmeldung

Passau:

Bianca Fuchs

Tel. 0851 851706-102

Fax 0851 851706-115

bfuchs@ebiz-gmbh.de

Mühldorf:

Blandine Dumèle

Tel. 08631 16757-236

Fax 08631 16767-225

dumele@ebiz-gmbh.de

Veranstaltungsorte

- **Lindau 28**
94034 Passau



- **Münchener Str. 86**
84453 Mühldorf/Inn



Fortbildungsprogramm

- Alle Kurse können auch bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl sollte hier mindestens bei sechs Personen liegen.

Kosten

Bei Interesse erhalten Sie von uns einen unverbindlichen Kostenvoranschlag. Die Anfrage kann hier telefonisch, per Fax oder per E-Mail erfolgen.

Information

Die **Richtlinien nach §§ 43b, 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären und teilstationären Einrichtungen, sowie in ambulanten Diensten** geben eine regelmäßige Fortbildung vor. Diese umfasst jährlich mindestens insgesamt 16 Unterrichtsstunden. Hier wird das Wissen erneuert und aktualisiert. Außerdem wird die berufliche Praxis reflektiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmer/-innen nach dem Kurs eine **Teilnahmebestätigung** als Nachweis für die jährliche Prüfung durch den medizintechnischen Dienst der Krankenkassen.

Ebenso werden interessante Fortbildungsinhalte für Pflegepersonen angeboten. Auch können **eigene Wünsche zu Themen und Inhalte** hier bei uns oder aber auch bei Ihnen in der Einrichtung, als sogenannte „Inhouse-schulung“ berücksichtigt werden.

Die von uns angebotenen Themen zu den Fortbildungen werden ausschließlich durch kompetente **Fachdozenten** unterrichtet.

2-tägige Fortbildungen

Aktivierung und Beschäftigung für männliche Senioren

Betreuungsangebote, Beschäftigungsideen und Gedächtnistraining für männliche Senioren - erstellt von Mann für Männer. Als weibliche Betreuungskraft fehlt natürlicherweise manchmal die richtig passende Idee, für die Beschäftigung der Herren unter den Senioren. Wir haben mit Hilfe des „starken“ Geschlechts für diesen Bedarf Aktivierungen erstellt, die die individuellen Interessen und Bedürfnisse männlicher Senioren umfassend und sachkundig berücksichtigen. Gutes Gelingen damit bei der nächsten Männerrunde!

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Biografie mal anders

Neue Methoden und Techniken in der Erstellung von Biografien

Mit dem Alter werden, besonders bei Menschen mit Demenz, nimmt das Erinnerungsvermögen ab. Die persönliche Biografie kann hier ein Schlüssel sein um Ressourcen zu fördern. In Zeiten des Datenschutzes ist die herkömmliche Erfassung von Informationen erschwert, hier lernen Sie verschiedene neue Möglichkeiten diese zu sammeln.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Seniorenbeschäftigung zum Thema Märchen

Märchen sind wegen des meist intakten Langzeitgedächtnisses von Senioren, die an Alzheimer oder einer anderen Demenz leiden, oft bis über das späte Krankheitsstadium hinaus bekannt. Daher eignen sich alte und bekannte Märchen sehr gut um als Gedächtnistraining für demenzkranke Senioren das Langzeitgedächtnis zu trainieren. Hier gibt es unendlich viele Variationen, von der 10-Minuten-Aktivierung, über Rätsel bis hin zu verschiedenen Fragetechniken oder Bewegungsgeschichten.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Duftreisen für Senioren

Wer viel mit alten Menschen umgeht, sollte es mal mit Duftreisen versuchen. Sie werden sehen, wie die Düfte bei den Menschen Erinnerungen wecken. Deshalb werden auch die Möglichkeiten des Einsatzes der Aromatherapie in der Begleitung an Demenz erkrankter Menschen und in der Pflege immer häufiger angewandt. Mit der Aromapflege ist es insgesamt möglich, den Anvertrauten ein Stück Liebe und Geborgenheit, Wärme und Mitgefühl, wie auch Hilfe und Unterstützung zu geben. Hier finden Sie Tipps, wenn Sie auf Duftreise gehen wollen.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Wahrnehmungsspiele für Senioren

Der Spielgedanke nutzt die Sinnesorgane Augen, Ohren, Nase, Zunge, Haut, Bewegungsapparat, um mit ihnen ein Spielgeschehen zu inszenieren. Wahrnehmungsspiele sind zunächst reine Funktionsspiele, die lediglich darauf abzielen, einen Sinnesgenuss aus den Reizen des Wahrgenommenen zu erzielen.

Wahrnehmungsspiele haben bereits außerhalb jeden Nutzwertes ihren Sinn aufgrund der selbstlohnenden lustvollen Betätigung. Es geht bei diesen Spielen darum, mit den Wahrnehmungsorganen bewusst, gezielt und systematisch bestimmte Informationen aus der Umwelt aufzunehmen, kognitiv zu verarbeiten, zu entschlüsseln und zu benennen für ein erfrischtes und reaktiviertes Gedächtnis.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Biografie-Arbeit bei Menschen mit Demenz und Migrationserfahrung

Kultursensible Biografie-Arbeit ist eine effektive Methode, um Migranten und deren Angehörige besser in unser Gesundheitssystem zu integrieren. Diese Fortbildung richtet sich vor Allem an Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter/innen, denn diese sind in Punkto Beschäftigung hier am stärksten gefordert.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Kochen mit Senioren

Kochen stimuliert nicht nur die Sinne, Kochen ist Balsam für die Seele. Gemeinsames Kochen mit Ihren Bewohnern und Tagespflegegästen kann wahre Wunder bewirken. Durch die Anregung der Sinne werden die Senioren ein neues Lebensgefühl verspüren. Erwiesen ist, dass vor allem an Demenz erkrankte Menschen mit einem gemeinsamen Kochen geholfen wird, da Erinnerungen hervorgerufen und Sinne angeregt werden: Das Kartoffel schälen oder der Duft vom frischen Braten lässt schnell an alte Zeiten zurückdenken. Was aber können Sie am besten kochen und wie beziehen Sie die pflegebedürftigen Personen mit ein?

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Häkeln für Senioren

Erinnerungen wecken und fördern ist die Devise. Handarbeiten entspannt, beruhigt und unterstützt die Gehirnaktivitäten. Um den Bewohnern einer Einrichtung hier auch helfen zu können, können wir Sie mit den Grundkenntnissen des Häkelns vertraut machen. Neben einer kleinen Warenkunde erlernen Sie alle nötigen Maschen, um die Bewohner kompetent unterstützen zu können.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Tai Chi Chuan und Qi Gong für Senioren

In vielen Städten Deutschlands gibt es Tai Chi Trainingsprogramme für Senioren. Tai Chi ist leicht erlernbar, macht Freude und führt schnell zu Erfolgserlebnissen. Auch wer lange keinen Sport gemacht hat, kommt mit den lockernden und entspannenden Übungen gut zurecht. Die vielseitigen Bewegungen können einfach in den Alltag integriert werden. Sie verbessern Kondition, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung. Die Atmung wird ruhiger, der Blutdruck stabilisiert sich und die Konzentration wird besser. Tai Chi hilft auch bei der Stressbewältigung und lindert Alterserkrankungen wie zum Beispiel Arthrose, Bluthochdruck usw.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Begleitung in der letzten Lebensphase

Sterbebegleitung ist weniger eine Frage des Einfühlungsvermögens als vielmehr die Fähigkeit zu aufrichtiger, manchmal sogar eher zurückhaltender Kommunikation. Wie schaffe ich es dem gerecht zu werden? Was sagt man zu einem Schwerkranken und Sterbenden? Die Betreuung von Sterbenden stellt für alle Beteiligten häufig eine hohe psychische und emotionale Belastung dar, so dass eine entsprechende Vorbereitung sinnvoll erscheint.

2-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Psychohygiene

Hohe Arbeitsbelastung, Krankheitsausfälle kompensieren, kaum freie Tage und unvorhersehbare Krisensituationen. Der permanente Personalmangel verlangt Pflegenden vieles ab und bringt so manch einen an die Grenzen der Leistungsfähigkeit. Umso wichtiger ist es seine Ressourcen zu schützen, darum sollte jede Pflegekraft lernen sich selbst „zu pflegen“ und regelmäßig Psychohygiene zu betreiben.

2-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Menschen mit Demenz und Migrationserfahrungen

An Demenz erkrankte Migranten und Migrantinnen sind dem dreifachen Risiko Alter, Demenz und Migration ausgesetzt. Auch Betreuungs- und Pflegekräfte, sowie Ihre pflegenden Angehörigen sind überdurchschnittlich gefordert. In dieser Fortbildung erhalten Sie neue Impulse, die Ihnen helfen ihre transkulturelle Kompetenz zu erhöhen.

2-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Umgang mit Sterbenden unterschiedlicher Religionen und Kulturen

Diese Fortbildung wendet sich an alle Betreuungs- und Pflegekräfte, die Menschen mit unterschiedlichen Glaubensrichtungen im Sterbeprozess begleiten möchten. Mehrere verschiedene Kulturen werden hier vorgestellt, unter anderem besondere Gebete und Gebräuche oder der Umgang mit der Trauersituation.

2-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Die Expertenstandards

Sturz, Dekubitus, Harnkontinenz, Ernährung, Schmerz und Wunden

Expertenstandards sind Instrumente, die entscheidend zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege beitragen. Sie berücksichtigen pflegewissenschaftliche Erkenntnisse als auch pflegepraktische Erfahrungen gleichermaßen und definieren Ziele und Maßnahmen bei relevanten Themenbereichen der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung. Bislang gibt es acht unabhängig von einer Beauftragung nach § 113a SGB XI durch das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) entwickelte Expertenstandards in der Pflege: zur Dekubitusprophylaxe, zum Entlassungsmanagement, zum Schmerzmanagement, zur Sturzprophylaxe, zur Förderung der Harnkontinenz, zur Versorgung chronischer Wunden, zum Ernährungsmanagement und zur Beziehungsgestaltung in der Pflege bei Menschen mit Demenz.

2-tägige Fortbildung für Pflegekräfte

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Basale Stimulation an Hände und Gesicht

für Senioren, bettlägerige Personen und Menschen mit Demenz

Schenken Sie ihren Bewohnern und Tagespflegegästen eine sanfte Hand- oder Gesichtsberührungen – um zu aktivieren und stimulieren oder einfach ein paar Wohlfühlmomente zu kreieren. Einfühlsame Bewegungen, die den Körper und die Seele streicheln. Erfahren Sie in diesem wunderbaren Seminar wie Sie dies ganz leicht anwenden können.

2-tägige Fortbildung für Pflegekräfte

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Sexualisierte Gewalt in der Pflege und Betreuung

Über sexualisierte Gewalt zu reden, fällt schwer. Wenn das Thema in einer Einrichtung oder einem Pflegedienst aufkommt, ist die Verunsicherung oft groß. Was ist sexualisierte Gewalt? Und was lässt sich dagegen tun? Hier bekommen Sie die richtigen Verhaltensweisen und evtl. Präventivmaßnahmen eingängig vermittelt.

2-tägige Fortbildung für Alle, auch branchenfremd

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Sport und Bewegung trotz(t) Demenz

Wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigen, dass regelmäßige Bewegung dazu beiträgt, den Abbau von Gedächtnisleistungen präventiv entgegen zu wirken. Die Alltagskompetenzen werden gestärkt. Motorisch und geistige Fähigkeiten bleiben länger erhalten.

2-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Anmeldeformular zum Heraustrennen

Teilnehmer

Name

Vorname

Telefon

Email

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Anmeldung zu dem Seminar

**Datum / Unterschrift /
Firmenstempel**

Anmeldeformular zum Heraustrennen

Firma

(optional bei Kostenübernahme)

Firmenname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Korrespondenz / Rechnung an:

☐ **Arbeitgeber**
(bei Kostenübernahme)

☐ **Teilnehmer (Selbstzahler)**

2-tägige Fortbildungen

Die Prophylaxen in der Pflege

Der Begriff der Prophylaxe wird für vorbeugende pflegerische Maßnahmen verwendet. Zum Teil beruht ihr Einsatz auf dem Wissen beruflicher Praxis und zum Teil auf die Erfassung definierter Risiken mit entsprechenden Skalen (z.B. Bradenskala, Nortonskala usw.) So sollen z.B. Maßnahmen der Dekubitusprophylaxe ein Wundliegen verhindern. Als Grundprinzipien professioneller Pflege sind Prophylaxen mit Beginn jeder pflegerischen Ausbildung fester Bestandteil der täglichen Berufspraxis.

2-tägige Fortbildung für Pflegekräfte
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

Kommunikationstraining/Konfliktmanagement

Diese Fortbildung verbessert Ihre Kommunikationsfähigkeit und stärkt Ihre Selbstsicherheit. Erfahren Sie mehr über Rhetorik, Körpersprache, Verhandlung, Gesprächsführung und Konfliktmanagement.

Ebenso lernen Sie hier auch Einiges über die richtige Wortwahl und Formulierung im täglichen Umgang miteinander. Ihr Team und Sie werden hiervon im täglichen Umgang sicher profitieren.

2-tägige Fortbildung für Alle, auch branchenfremd
jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr (16 UE)

2-tägige Fortbildungen

Kräuterlehre

Alte Menschen wissen oft um die Heilkraft von Pflanzen und deren Anwendung. Immer mehr Pflegekräfte entdecken diese Möglichkeiten in der täglichen Arbeit, beispielsweise bei der Grundpflege oder auch in der Pflege und Betreuung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Erfahren Sie hier mehr dazu.

Teilzeit!

2-tägige Fortbildung für Alle, auch branchenfremd
jeweils von 9.00 bis 12.15 Uhr (8 UE)

2-tägige Fortbildungen

Heilströmen für Senioren

In unserer heutigen fordernden und schnelllebigen Gesellschaft betreibt man oft Raubbau an Körper, Geist und Seele. Durch das Heilströmen kann jeder eigenverantwortlich einen Beitrag zur Erhaltung seiner Gesundheit leisten und dies auch gezielt an die Senioren im Berufsalltag weitergeben. Jede Minute Heilströmen ist wie eine „Einzahlung“ auf unser Lebenskonto und auf das der uns anvertrauten Menschen in der Pflege und Betreuung.

Sonderfortbildung!

2-tägige Fortbildung für Alle, auch branchenfremd
jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr (10 UE)

1-tägige Fortbildungen

Es grünt, so grün ...

Pflanzen und gärtnern mit Senioren

Die Gartentherapie bietet eine sinnvolle, bereichernde Ergänzung zum Pflege- und Beschäftigungsalltag in stationären und teilstationären Altenheimen. Durch einen gesteuerten Prozess werden Pflanzen dafür verwendet, das soziale, psychische und physische Wohlbefinden der Bewohner zu steigern – dies gilt auch bei bettlägerigen oder demenziell erkrankten Senioren. Fast jede Einrichtung verfügt über einen Garten oder eine Terrasse, die wunderbar für gartentherapeutische Aktivitäten oder eine pflanzengestützte Pflege genutzt werden können. Die Sonne auf der Haut spüren, vom Wind gestreichelt werden, an Pflanzen riechen, einen Baum umarmen oder gar eine sinnbringende Arbeit im Garten verrichten – darauf sollten auch Bewohner, deren Mobilität beeinträchtigt ist, nicht verzichten müssen.

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Kleines Garten-ABC

Betreute Menschen verbringen oft den ganzen Tag in Innenräumen. Deshalb ist die Luftqualität für die Gesundheit wesentlich. Mit einigen kleinen Tipps können Sie gemeinsam mit ihren Senioren eine harmonische und behagliche Wohnatmosphäre schaffen.

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Smovey für Senioren

Gerade für ältere Menschen, die aufgrund ihrer Verfassung wenig bis gar keiner körperlichen Betätigung nachgehen können, ist das Üben mit den Smovey - Ringen eine gute Möglichkeit wieder mehr Beweglichkeit zu erlangen. Bewegung, und sei sie scheinbar noch so gering, hilft uns immer, etwas für unser Körpergefühl zu tun. Im Stehen oder auch im Sitzen können die Bewegungen mit den Ringen durchgeführt werden um Muskeln zu aktivieren und neues Wohlbefinden zu erlangen. Durch das Schwingen fördern wir auch den Spaß und die Lebensfreude.

Also los! – smove and smile 😊

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Wahrnehmung trainieren und verbessern

Viele Senioren leiden unter dem Verlust der Körperwahrnehmung. Diesen Verlust kann man entgegenwirken. Es ist möglich, die Wahrnehmung durch kognitive Stimulation zu trainieren und zu verbessern.

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Daumen-Yoga für das Gehirn

Einfache Fingerübungen gegen Vergesslichkeit, Demenz und Alzheimer

Greifen, Fassen, Binden, Schließen, Drehen – unser Daumen ist ein echtes Multitalent. Dieser Finger ist jedoch nicht nur bei unseren täglichen Handlungen extrem wichtig, sondern auch eng mit unserem Gehirn verknüpft. Dr. Yoshiya Hasegawa, einer der führenden Neurologen Japans, hat die besondere Beziehung zwischen Fingern und Gehirn untersucht. Daraus entwickelte er die Methode der Daumenstimulation, die er nun erstmals vorstellt. Mittels einfacher Fingerübungen wird das Gehirn aktiviert, revitalisiert und besser durchblutet. Das Gehirn wird verjüngt, die Merkfähigkeit verbessert sich wieder.

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Bewegungsgeschichten

Bewegungsgeschichten lenken von dem grundsätzlichen Thema Sport bzw. Gymnastik ab. Zudem wecken die Texte, die meist rund um ein bestimmtes Thema erarbeitet worden sind, Erinnerungen an Gefühle oder Ereignisse aus früheren Tagen. Das können jahreszeitliche Themen sein, wie zum Beispiel ein Faschingszug oder ein herrlicher Frühlingstag, oder aber auch ganz klassisch, wie die beliebtesten Märchen. Bewegungsgeschichten können mit einem Schwungtuch, Bällen oder einem Riesenluftballon gestaltet werden. Auch können Instrumente oder Gegenstände verschiedenster Art eingesetzt werden. So gelingt die Gymnastikstunde und -runde zu einem wunderbaren Erlebnis.

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Mentoring im Pflege- und Betreuungsalltag

Mentoring ist ein Personalentwicklungsinstrument für soziale Einrichtungen und beschreibt die Tätigkeit einer erfahrenen Person (Mentor). Diese gibt ihr fachliches Wissen oder ihr Erfahrungswissen an eine noch unerfahrenere Person weiter. Ein Ziel ist es dabei, den oder die Praktikantin, Auszubildenden oder Migranten bei der persönlichen oder beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

1-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Yoga für Menschen mit Demenz

Neurowissenschaftler in den USA haben in einer Studie die Auswirkungen von Yoga auf Demenz untersucht. Das Ergebnis lautete, dass die Kombination aus Asanas und Hatha-Yoga viele Fähigkeiten des Gehirns verbesserten. Zudem verringerten sich depressive Symptome und Angstzustände bei der Yoga-Gruppe, was wichtig sei, da ein Nachlassen des Gedächtnisses mit emotionalen Belastungen einhergeht. Angepasste Yoga-Übungen können Menschen mit Demenz helfen, ausgeglichener und ruhiger zu werden und freier durchzuatmen. Die Übungen wirken auf körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene. Dies ist günstig für demenzkranke Menschen, die lange Zeit ihr Gedächtnis und ihre Emotionsfähigkeit behalten wollen.

1-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte

von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Stressbewältigung und Achtsamkeitstraining

Stress kann unsere psychische und physische Gesundheit gefährden, daran besteht heutzutage kein Zweifel mehr. Doch obwohl wir das genau wissen, tappen wir immer wieder in die Stressfalle. Achtsamkeit kann dabei helfen, mit Stress besser umzugehen und in Stresssituationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Doch wer in seinem Leben dauerhaft keinen Ausgleich zwischen Stress und Entspannung (Life-Work-Balance) findet, bewegt sich auf einem schmalen Grat, der in Unzufriedenheit und Burn-out endet. Achtsamkeit ist eine Form der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung. Achtsamkeit ist übrigens keine Modeerscheinung! Die Achtsamkeitslehre ist über zweieinhalbtausend Jahre alt und hat ihre Wurzeln im Buddhismus.

1-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte

von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Gender und Diversität

Deutschland besteht inzwischen aus vielen verschiedenen Kulturen. Auch Gender und Diversitäten gehören zu unserem alltäglichen Leben. Nur wenn wir uns mit diesem Thema beschäftigen können wir die einzigartige Welt unter dem Regenbogen verstehen.

1-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte

von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Dokumentation in der Pflege – Do's and Dont's

Die Pflegedokumentation ist die schriftliche Fixierung der geplanten und durchgeführten Pflege sowie die Dokumentation einzelner Schritte der Pflegeplanung. Sie ist ein zentrales Arbeitsmittel der professionellen Kranken- und Altenpflege. Die Pflegedokumentation dient der Sicherstellung der nächsten Arbeitsschritte der Pflegenden und der Kooperation bei der Versorgung der Bewohner, Tagespflegegäste und Patienten im Pflegeteam und mit beteiligten Berufsgruppen wie zum Beispiel Ärzten, Therapeuten und Mitarbeiter der sozialen Betreuung. Doch wie dokumentieren Sie richtig und auf was achte ich dabei?

1-tägige Fortbildung für Pflegekräfte

von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Basale Stimulation

Basale Stimulation ist ein Konzept aus der Pädagogik und Pflege, welches das Auslösen einzelner Reize bezeichnet. Basale Stimulation fördert beeinträchtigte Menschen in ihren Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Bewegungsfähigkeiten. Die Basale Stimulation wendet sich unter anderem an: Menschen im Wachkoma. Menschen mit Behinderung und demente Personen. Auch im Sterbeprozess kann diese bedingt eingesetzt werden. Die Qualität und Quantität von Sinnes-eindrücken nehmen im Alter immer mehr ab. Basale Stimulation bietet vielfältige Möglichkeiten, diesem Phänomen entgegenzuwirken. Mit eindeutigen Berührungen, vertrauten Materialien und bewussten Ritualen können Pflegende dazu beitragen, alten Menschen zu einem stärkeren "Selbst-Gefühl" zu verhelfen.

1-tägige Fortbildung für Pflegekräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Ethische Konflikte

Ethische Konflikte sind im medizinisch-pflegerischen Alltag an der Tagesordnung, werden aber, nicht immer als solche erkannt und kommuniziert. Diese Tatsache steht in einer gewissen Spannung zum allgemeinen Konsens, dass medizinisch-pflegerisches Handeln in besonderer Weise ein verantwortliches Handeln ist bzw. sein sollte. Schließlich geht es um das Wohl, bzw. die Gesundheit des Menschen. Eine professionelle Bearbeitung ethischer Konflikte hat den Menschen in den Blick zu nehmen, dessen unantastbare Würde das „Prinzip“ hinter allen handlungsleitenden Prinzipien bleiben muss.

1-tägige Fortbildung für Pflegekräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Richtig lagern und mobilisieren!

Diese Verrichtung umfasst die Beurteilung für die sachgerechte Ausstattung des Bettes mit zusätzlichen Gegenständen und Lagerungshilfen sowie alle Maßnahmen, die dem Pflegebedürftigen das körper- und situationsgerechte Liegen und Sitzen innerhalb/außerhalb des Bettes ermöglichen, Sekundärerkrankungen, wie z.B. Kontrakturen vorbeugen und die Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen unterstützen. Dazu gehört beispielsweise die Ermunterung und Hilfestellung bei Bettlägerigen oder auf den Rollstuhl angewiesenen Pflegebedürftigen aufzustehen oder sich zu bewegen. Aber richtig!

1-tägige Fortbildung für Pflegekräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Die mit einer Demenz einhergehenden Veränderungen haben für Betroffene und ihre Angehörigen tiefgreifende und umfassende Folgen. Diese zeigen sich besonders in der Beziehungsgestaltung. Sie beeinträchtigen die Fähigkeit von Menschen mit Demenz sich orientieren, etwas verstehen oder beurteilen zu können und wirken sich auf emotionales und soziales Verhalten aus. So erschüttert die Erfahrung der Demenz Gefühle der Sicherheit und Geborgenheit, was u. a. zu Ängsten führen kann. Daraus resultierend kann ein sogenanntes „herausforderndes Verhalten“ entstehen. Derartige Veränderungen beeinflussen nicht nur die Lebensbereiche der Menschen mit Demenz, sondern auch die ihres sozialen Umfeldes (Angehörige, Freunde etc.). Gelingt es Pflegefachkräften den skizzierten Veränderungen durch Beziehungsgestaltung zu begegnen, hat dies unmittelbar positive Auswirkung auf die von Menschen mit Demenz empfundene Lebensqualität.

1-tägige Fortbildung für Pflegekräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Vitalzeichenkontrolle

Die Vitalzeichenkontrolle sollte regelmäßig durchgeführt werden. Dies dient dazu Veränderungen frühzeitig zu erkennen und darauf reagieren zu können. Die Vitalzeichen sind ein wichtiges Instrument um den Allgemeinzustand zu bestimmen. Eine regelmäßige Kontrolle von Blutdruck, Puls, Temperatur und Atmung führt zu einem besseren Outcome. Doch auch die Kontrolle der Wachheit, des Blutzuckers, der Pupillenreaktion, des Zustands der Haut und der Flüssigkeitsbilanz können wichtige klinische Parameter sein, die wertvolle Hinweise liefern und mit geringem Aufwand zu erheben sind.

1-tägige Fortbildung für Pflegehelfer/innen
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Validation nach Naomi Feil

Validation die bewährte Kommunikationsform, die den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen erleichtert. Hilfreich für alle Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung, aber auch branchenfremde Interessierte. Mit Validation wird der Alltag mit Betroffenen leichter und herausfordernde Situationen können besser gehandhabt werden.

1-tägige Fortbildung für Alle, auch pflegende Angehörige und andere Branchen (z.B. Einzelhandel, Banken etc.)
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Nähe und Distanz in der Betreuung

In so körpernahen Berufen wie in der Betreuung ist es oft nicht so einfach, ein gesundes Distanz-Nähe-Verhältnis zu finden und auf Dauer die Balance zu halten.

Was ist zu tun, wenn man vermeintlich zu engagiert auf Bewohner/Klienten eingeht und deren Wünsche erfüllen möchte?

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Gedächtnistraining

Hilfreiche Informationen zum Thema Gedächtnis, sowie praxisnahe Beispiele, die den Körper in Schwung bringen.

Ganzheitliches Gedächtnistraining ist mehr als nur ein Training.

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

1-tägige Fortbildungen

Das innere Heiterkeitsnetzwerk

Was eine Massage für den Körper, ist das Lachen für die Seele (Helga Schäferling). Eine ganze Reihe von wissenschaftlichen Studien belegen, das Lachen nachweislich positive Effekte auf die menschliche Psyche und sogar auf die körperliche Befindlichkeit hat.

1-tägige Fortbildung für Betreuungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

Kultursensible Pflege und Betreuung

Die Zahl Pflegebedürftigen mit Migrationshintergrund steigt, ebenso die Zahl der Pflegefach- und Hilfskräfte aus anderen Nationen. Was ist kultursensible Pflege? Kultursensible Pflege bedeutet, dass Pflegebedürftige eines anderen Kulturkreises ihre individuellen Werte, die kulturellen und religiösen Prägungen in einer Pflegeeinrichtung leben können. Die Interkulturalität findet nicht ausschließlich zwischen Pflegepersonal und Pflegebedürftigen statt, sondern findet ebenso im Dialog mit Angehörigen Anwendung. Erfahren Sie hier mehr darüber.

1-tägige Fortbildung für Pflege- und Betreuungskräfte, Führungskräfte
von 9.00 bis 15.30 Uhr (8 UE)

